

Bauplan Schnitzwürfel

Diese Anleitung soll Dir dazu dienen einen einfachen flexiblen Arbeitsplatz zur Holzbearbeitung zu schaffen.

Maße sind nur als Orientierung zu verstehen. Auch das Vorgehen und letztendlich das finale Design ist dir selbst überlassen.

Mir war es wichtig möglichst viel Material wieder zu verwerten. Was mir kpl. gelungen ist.

Einsatzmöglichkeit:

Der SW (Schnitzwürfel) ist geeignet um größere Werkstücke (Stangen / Bogenrohlinge) mit Zieh-Hobel; -Messer, aber auch mit der Raspel zu bearbeiten.

Das Design ist abgeleitet von der klassischen Schnitzbank wie sie es schon seit hundert Jahren gibt

*Bild: Vorne Klassische Schnitzbank;
Hinten: Schnitzwürfel >>>*



Funktion:

Der SW wird mit einer Schraubzwinge auf der Bank fixiert. Das Werkstück wird mit der 2. Schraubzwinge in den SW eingespannt. Und dann geht's schon los! Lasst Späne fliegen!

(Meine) Materialliste:

Holzbretter, mind. 20mm stark und ca. 250-300mm breit (Altes Möbel z.Bsp.)

Schraubzwingen, 2 Stück (Am besten aus Metall)

Oberflächenschutz (z. Bsp. Kautschuk-Matten, Teppichreste)

Div. Holz-Schrauben und Leimdübel, entsprechend lang und stark

Holzleim (Weis-Leim reicht völlig)

Bohrmaschine, Säge, Schraubendreher, Maßband, Stift

Bank als Träger für den SW (z.Bsp. Bierbank)

Durch Deine Anpassung vom Design kannst du Deine Ressourcen (Material + Werkzeug) optimal nutzen!

Bauen:

1. Bretter in der Länge zusägen, 4 Teile ergeben einen Würfel.
(Durch die Wahl der Höhe des SW kann eine angenehme Ergonomie erreicht werden.)
2. Die Seitenteile Ausklinken für die Schraubzwingen.
3. 4 Einzelteile durch Schrauben und Dübel + Leim zu einem Würfel fügen.
(Jede Verbindungsstelle bekommt 4 Schrauben und 4 Dübel)
4. Kleines Brett (z.Bsp Ø 50mm) aussägen für den „Hammer“ der Spannstelle.
Der „Amboss“ bildet den unteren Teil.
5. Oberflächenschutz „Werkstück“ zuschneiden und auf das „Hammer“-Holz kleben.
6. „Hammer“-Holz an der Schraubzwingen-Spindel befestigen.
7. Oberflächenschutz „Werkstück“ für „Amboss“ zuschneiden und aufkleben.
8. Oberflächenschutz „Bank“ zuschneiden und auf die Unterseite des SW kleben.
9. Wenn alles passt kann die Spann-Zwinge an der Unterseite vom oberen Brett angeschraubt werden. (Bessere Funktion beim Umspannen)



Die Stärken des SW:

Robust und Wartungsfrei; Schnelles Auf/Ab-Bauen

Günstig durch selbstbau; Geringer Platzbedarf, wenn nicht im Einsatz

Viel Spass....

Stephan